

Richtaste: Neubeginn mit dem zweiten Album

Das neue, zweite, Album „Lights and shades“ führt Richtaste aufs nächste Level des Rock'n'Roll. „Wenn ich die Songs heute höre, habe ich wirklich das Gefühl, dass wirs im Moment nicht besser machen könnten“, sagt Sänger und Texter Stefan Fankhauser. Und mit einem kecken Grinsen im Gesicht fügt er an: „Unser Sound hat heute mehr Eier, als früher!“ Früher, das war, als Richtaste ihr Debut herausbrachten. „Unsere Erwartungen wurden nicht erfüllt“, gibt Fankhauser zu und meint damit ebenso den Support wie die musikalische Umsetzung ihrer Ideen seitens der Plattenfirma.

„Wir waren so lange mit der Produktion beschäftigt, dass wir bereits beim Release schon wieder bis oben hin voll waren mit neuen Ideen.“ Diese haben sie jetzt auf „Lights and Shades“ umgesetzt. 14 Tracks haben sie zusammen mit Pat Aeby (u.a. Ex-Krokus) im Dreieck Nidau-Lausanne-Oppligen BE aufgenommen; 14 Tracks, die Richtaste mindestens einen Schritt vorwärts bringen. Unverfroren wagt sich der Fünfer jetzt auch an kritische Themen heran. Richtaste wissen, dass Licht und Schatten in der echten Welt genauso nahe beieinander liegen, wie in der Show-Welt. „Supermen“ etwa stellt schlicht fest, dass es mindestens ein Dutzend blaugewandeter Superhelden bräuchte, um den Planeten noch vor dem drohenden Untergang zu retten. Und „Rocket Tom“ beschäftigt sich mit der Frage, was einen dazu treibt, nächtelang unter einem Pseudonym in einem Shooter-Game Mann und Maus im Akkord zu schlachten.

Aber falsch gewickelt, wer glaubt, Richtaste sei eine schwermütige Depro-Band geworden. „Wohl stellen wir kritische Fragen“, sagt Fankhauser, „aber ich glaube, dass wir stets einen positiven Ansatz gefunden haben.“ Wie im echten Leben halt: Wer den Kopf hängen lässt, verliert die Orientierung und dreht sich irgendwann im Kreis. Diese Gefahr besteht bei Richtaste nicht. Mit zu viel Feuer und Antrieb sind die Jungs dabei, ihren Weg zu gehen. „Wir haben einen Versuch gewagt und extrem viel gelernt“, ist Frontmann Stefan überzeugt. „Jetzt gehen wir den klassischen Weg weiter: Spielen, spielen und nochmal spielen, und versuchen, so unseren Namen unter die Leute zu bringen.“ Mit „Lights and Shades“ haben Richtaste überzeugende Argumente in der Hand, um die Leute von sich selber zu überzeugen. Die Erfahrung zeigt, dass die Berner auf grossen Bühnen wie der des Openairs Etziken genau so zu überzeugen wissen, wie in kleinen Land-Pubs. Kurz: Richtaste sind bereit fürs nächste Level.

Lineup: Stefan Fankhauser (Lead vox/rhythm git), Marc Gasser (dr/bac vox), Reto Gasser (Keys/bac vox), Reto Nussbaum (Lead git), Roger Vez (bass)

Richtaste, „Lights and Shades“

Sänger und Texter Stefan Fankhauser ist überzeugt: „Unser Sound hat heute mehr Eier, als früher!“

Richtaste, „Lights and Shades“

Richtaste wissen, dass Licht und Schatten in der echten Welt genauso nahe beieinander liegen, wie in der Show-Welt.

Richtaste, „Lights and Shades“

Richtaste gehen den klassischen Weg: Spielen und nochmal spielen, und versuchen, so ihren Namen unter die Leute zu bringen.

Richtaste, „Lights and Shades“

Die Erfahrung zeigt, dass die Berner auf grossen Bühnen wie der des Openairs Etziken genau so überzeugen, wie in kleinen Land-Pubs.

www.richtaste.ch, Kontakt: booking@richtaste.ch, Stefan Fankhauser, 079 624 72 36